

Flughafen-Wien-Gruppe trotz erfolgreichem Gegenwind: Deutliches Plus bei Passagieren, Umsatz und Ergebnis in den ersten neun Monaten 2017

- **UMSATZPLUS** auf € 568,6 Mio. (+2,1%), **EBITDA** steigt auf € 266,5 Mio. (+3,8%)
- **NETTOERGEBNIS¹** deutlich höher bei € 114,1 Mio. (+7,1%)
- **NETTOVERSCHULDUNG** weiter reduziert auf € 255,0 Mio. (minus € 100,5 Mio. gegenüber Ende 2016)
- **Gute Passagierentwicklung in Q1-3/2017:** Flughafen-Wien-Gruppe mit +8,1% und Flughafen Wien mit +5,7% bei Passagieren
- **Oktober 2017:** +3,7% Passagierwachstum in der Flughafen-Wien-Gruppe und +0,9% am Flughafen Wien
- **Bekräftigung der Passagier- und Ergebnis-Guidance für 2017:** Passagierwachstum von mehr als 5% für Flughafen-Wien-Gruppe sowie von mehr als 4% für den Standort Flughafen Wien erwartet – Konzernergebnis 2017 wird deutlich über jenem von 2016 liegen

„Trotz der Herausforderungen durch die Insolvenz der airberlin konnte der Flughafen Wien seinen Erfolgskurs auch 2017 fortsetzen. Wir rechnen nach +7,1% im Q3 auch für das Gesamtjahr mit einem deutlichen Ergebnisplus. Wichtige Ausbauprojekte kommen gut voran: Der Ausbau des Air Cargo Centers ist fertiggestellt, die Planungen für den Office Park 4 sind weit fortgeschritten und ein Gesundheitszentrum mit reichhaltigem Angebot ist im Entstehen. Zur nachhaltigen Energieversorgung tragen die neue 8000 m² große Photovoltaik-Anlage und das geplante Biomasse-Wärmeleistungswerk bei. Unser klares Ziel ist es, zum energieeffizientesten Airport unserer Größe zu werden.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Am Flughafen Wien werden die Auswirkungen der airberlin-Insolvenz durch die positiven Entwicklungen bei anderen Fluglinien, vor allem Austrian Airlines, Eurowings und easyJet, überkompensiert werden können. Wir erwarten daher für 2017 einen neuen Passagierrekord am Flughafen Wien. Die Sommerreisesaison ist sehr gut verlaufen, neben Osteuropa und dem Nahen und Mittleren Osten haben vor allem auch touristische Destinationen in Afrika wieder zugelegt. Die Langstrecke entwickelt sich ebenfalls gut, so startet Austrian Airlines eine neue Verbindung auf die Seychellen, Eva Air fliegt neu nach Taipeh und mit Thai Airways nimmt ein neuer Carrier eine neue Flugverbindung ab Wien nach Bangkok auf. Auch erweitern wir unser kulinarisches Angebot für Passagiere: Mitte Dezember 2017 eröffnet der britische Starkoch Jamie Oliver ein neues Restaurant am Airport“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehrsentwicklung im Q1-3/2017: Flughafen-Wien-Gruppe mit 23,7 Mio. Passagieren

In den ersten neun Monaten von Jänner bis September 2017 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 23,7 Mio. Passagieren einen Passagierzuwachs von 8,1% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Flughafen Wien: 5,7% Passagierwachstum in den ersten neun Monaten 2017

Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere von Jänner bis September 2017 um 5,7% auf 18.684.037 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten neun Monaten 2017 um 5,6%, die Anzahl der Transferpassagiere um 5,9% zu. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 4,2% an, nach Osteuropa nahm das Passagieraufkommen um 11,0% zu. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg im Q1-3/2017 um 5,8% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten nahm um 4,2% zu. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika stieg mit 0,6% leicht an, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 35,1% ebenfalls positiv.

Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) legte deutlich auf 75,0% in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 zu, im Vergleich zu 73,6% im Vorjahr. Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis September 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,7% auf 170.280 Starts und Landungen zurück. Das Frachtaufkommen verzeichnete im selben Zeitraum einen Anstieg um 1,6% auf 212.246 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Kosice

Auch die Auslandsbeteiligungen Malta und Kosice entwickeln sich sehr gut: Der Flughafen Malta verzeichnete in den ersten neun Monaten 2017 ein starkes Plus von 18,2% auf 4.634.628 Passagiere. Der Flughafen Kosice konnte im gleichen Zeitraum ein deutliches Passagierplus von 15,4% auf 398.319 Reisende vermelden.

Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen in Q1-3/2017: Nettoergebnis +7,1%

In den ersten neun Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 2,1% auf € 568,6 Mio. gestiegen und das EBITDA hat sich um 3,8% auf € 266,5 Mio. verbessert. Das EBIT verbesserte sich um 5,1% auf € 166,5 Mio. und durch das verbesserte Finanzergebnis konnte das Nettoergebnis im Q1-3/2017 um 7,1% auf € 114,1 Mio. verbessert werden. Die Nettoverschuldung konnte weiter auf € 255,0 Mio. reduziert werden (Ende 2016: € 355,5 Mio.). Der Free-Cashflow lag bei € 115,5 Mio. (Q1-3/2016: € 227,2 Mio.).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport gingen im Q1-3/2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,4% auf € 280,3 Mio. leicht zurück. Ausschlaggebend dafür sind die Insolvenz von airberlin und Angebotsreduktionen bei NIKI, die durch Streckenübernahmen von anderen Airlines zwar mit einem höheren Passagieraufkommen überkompensiert werden, aber auch zu einer stärkeren Wirksamkeit der bestehenden Wachstums- und Transferincentives führen, was sich negativ auf die Durchschnittserlöse pro Passagier auswirkt. Das Segment-EBIT verringerte sich auf € 69,4 Mio. (Q1-3/2016: € 70,8 Mio.). Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 2,9% auf € 120,0 Mio. Dabei konnte ein Segment-EBIT von € 12,4 Mio. wie im Vorjahr (Q1-3/2016: € 12,4 Mio.) erzielt werden. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und der Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties legten die Umsätze in den ersten neun Monaten 2017 aufgrund höherer Erlöse aus Shopping und Gastronomie sowie Parken um 2,7% auf € 94,2 Mio. zu. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 46,4 Mio. (Q1-3/2016: € 45,7 Mio.). Die Umsätze des Segments Malta stiegen im Q1-3/2017 um 13,7% auf € 63,1 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 31,7 Mio. nach € 24,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze des Segments „Sonstige Segmente“ gingen im Q1-3/2017 um 2,7% auf € 11,0 Mio. zurück. Das Segment-EBIT betrug € 6,6 Mio. (Q1-3/2016: € 4,7 Mio.).

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2017 wurden in Summe € 85,3 Mio. investiert. Der Großteil entfiel auf Grundstückskäufe in Höhe von € 14,2 Mio., Investitionen für den Ausbau des Air Cargo Center Ost in Höhe von € 11,1 Mio., Terminalumbauten am Flughafen Malta in Höhe von € 9,0 Mio., den Erwerb eines Hangar- und Verwaltungsgebäudes am Standort Bad

Vöslau um € 2,6 Mio., sowie auf die Erweiterung einer Trafostation in Höhe von € 2,3 Mio. und Investitionen in Rollwege am Flughafen Wien in Höhe von € 2,1 Mio.

Verkehrsentwicklung im Oktober 2017:

Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete 2,8 Mio. Passagiere (+3,7%), Passagierwachstum kumuliert Jänner – Oktober 2017 +7,6%

Im Oktober 2017 verzeichnete der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 2,8 Mio. Passagieren ein Plus von 3,7% gegenüber Oktober 2016. Kumuliert von Jänner bis Oktober 2017 stieg das Passagieraufkommen um 7,6% auf 26,5 Mio. Reisende. Auch der Standort Flughafen Wien entwickelte sich mit einem Passagierplus von 5,2% auf 20.869.615 Reisende von Jänner bis Oktober 2017 sehr gut.

Flughafen Wien im Oktober 2017: Passagierplus von 0,9%

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Oktober 2017 um 0,9% gegenüber dem Oktober des Vorjahres auf 2.185.578 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 2,1% an, die der Transferpassagiere sank um 2,2%. Die Flugbewegungen gingen im Oktober 2017 um 0,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zurück. Beim Frachtaufkommen verzeichnete der Flughafen Wien ebenfalls einen Rückgang um 5,7% im Vergleich zum Oktober des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Osteuropa stieg im Oktober 2017 um 5,7% an, jenes nach Westeuropa ging um 1,4% zurück. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im Oktober 2017 um 11,6% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten stieg ebenfalls um 4,8% an. Nach Nordamerika war das Passagieraufkommen mit minus 16,2% rückläufig, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 37,5% sehr positiv.

Ein Passagierplus gab es im Oktober 2017 auch für Malta mit einem deutlichen Zuwachs um 15,4%. In Kosice stieg das Passagieraufkommen um 9,9% gegenüber dem Oktober 2016 ebenfalls an.

Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung Oktober 2017:

	Oktober 2017	Verändg. in %	Jänner – Oktober 2017 kumuliert	Verändg. in %
Flughafen Wien (VIE)				
Passagiere	2.185.578	+0,9	20.869.615	+5,2
Lokalpassagiere	1.575.623	+2,1	15.149.254	+5,2
Transferpassagiere	600.592	-2,2	5.631.654	+5,0
Flugbewegungen (an + ab)	20.291	-0,3	190.571	-0,7
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	25.500	-5,7	237.746	+0,8
Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)				
Passagiere	596.648	+15,4	5.231.276	+17,9
Lokalpassagiere	594.147	+16,1	5.199.288	+18,2
Transferpassagiere	2.272	+121,0	25.172	+199,6
Flugbewegungen (an + ab)	4.121	+14,7	36.942	+14,5
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	1.364	+1,4	12.099	+5,4
Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-konsolidiert)				
Passagiere	34.285	+9,9	432.604	+14,9
Lokalpassagiere	33.324	+10,0	422.681	+15,5
Transferpassagiere	-	-	-	-
Flugbewegungen (an + ab)	483	+5,9	5.441	+12,0
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	4	-22,0	38	-52,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)				
Passagiere	2.816.511	+3,7	26.533.495	+7,6
Lokalpassagiere	2.203.094	+5,6	20.771.223	+8,4
Transferpassagiere	602.864	-2,0	5.656.826	+5,3
Flugbewegungen (an + ab)	24.895	+2,0	232.954	+1,7
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	26.868	-5,3	249.883	+1,0

*Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.
Aufrollung der Vergleichswerte 2016 und Transit-Werte in Kosice*

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016 ¹	V. in %
Umsatzerlöse	568,6	556,6	+2,1
Sonstige betriebliche Erträge	8,2	8,9	-8,8
Betriebsleistung	576,7	565,6	+2,0
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-27,2	-24,9	+9,1
Personalaufwand	-206,0	-200,4	+2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79,9	-85,6	-6,7
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	2,8	1,9	+45,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	266,5	256,6	+3,8
Planmäßige Abschreibungen	-99,0	-102,1	-3,0
Wertaufholungen	-	3,9	n.a.
Wertminderungen	-0,9	-	n.a.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	166,5	158,5	+5,1
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity U.	0,5	0,7	-19,0
Zinsertrag	1,5	2,8	-45,4
Zinsaufwand	-13,8	-17,1	-19,2
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	-	n.a.
Finanzergebnis	-11,6	-13,6	+14,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	154,9	144,9	+6,9
Ertragsteuern	-40,8	-38,3	+6,5
Periodenergebnis	114,1	106,6	+7,1
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	103,9	98,4	+5,6
Nicht beherrschende Anteile	10,2	8,2	+24,8
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	1,24	1,17	+5,6

1) Q1-3/2016 angepasst; in Entsprechung eines Bescheids der Finanzmarktaufsicht betreffend der Konsolidierung des Flughafens Malta wurden die Konzernabschlüsse und Konzernzwischenabschlüsse 2016 der Flughafen Wien AG so angepasst, als wäre diese Konsolidierung bereits im Jahr 2006 erfolgt.

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016	V. in%
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.857,5	1.835,9	+1,2
Kurzfristiges Vermögen	208,1	182,4	+14,0
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.196,8	1.144,0	+4,6
Langfristige Schulden	622,7	652,2	-4,5
Kurzfristige Schulden	246,1	222,2	+10,8
Bilanzsumme	2.065,6	2.018,3	+2,3
Nettoverschuldung	255,0	355,5	-28,3
Gearing (in%)	21,3	31,1	n.a.

Cashflow Rechnung

in Mio. €	Q1-3/2017	Q1-3/2016 ¹	V. in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	237,1	212,3	+11,7
aus Investitionstätigkeit	-121,6	14,9	n.a.
aus Finanzierungstätigkeit	-105,3	-199,7	-47,3
Free-Cashflow	115,5	227,2	-49,2
CAPEX ²	85,3	69,0	+23,6

1) Werte für Q1-3/2016 angepasst; 2) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten neun Monate vom 01. Jänner bis 30. September 2017 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Flughafen Wien, 15. November 2017

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
 Tel.: (+43-1-) 7007-23000
 E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
 Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
 Tel.: (+43-1-) 7007-23126
 E-Mail: j.helenyi@viennaairport.com